

Ehrenamtliche Sterbebegleiterinnen und -begleiter für kostenlosen Vorbereitungskurs gesucht

Berlin, 3. April 2013

■ Noch wenige Plätze im kostenlosen Vorbereitungskurs vorhanden

Die Vorstellung alleine zu sterben, macht vielen Menschen mehr Angst, als der Tod selbst. Was ist, wenn niemand da ist, der die Hand eines sterbenden Menschen hält? Was ist, wenn Angehörige und Nahestehende mit der Situation überfordert sind und den Weg nicht mehr zum kranken Menschen finden? Dann sind ehrenamtliche Sterbebegleiterinnen und -begleiter eine essentielle Stütze.

Für diese wichtige Aufgabe sucht das Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie vom UNIONHILFSWERK für den **Hospizdienst Palliative Geriatrie Süd-Ost** (Einsatzregionen Treptow-Köpenick und Friedrichshain-Kreuzberg) noch Frauen und Männer mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Zeit.

Der nächste kostenlose Vorbereitungskurs beginnt am 27. Mai und endet am 7. November 2013. Die Kursteilnehmer/-innen treffen sich einmal im Monat montags bis donnerstags von jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr. Einige wenige Plätze sind derzeit noch vorhanden. Interessent/-innen melden sich bitte unter der **Rufnummer 030 – 530257144**. Weitere Infos: www.palliative-geriatrie.de/hospizdienst.

Was: Kostenloser Vorbereitungskurs in der ehrenamtlichen Sterbebegleitung

Wann: 27.5.2013 bis 7.11.2013

Wo: Hospizdienst Palliative Geriatrie Süd-Ost
Neue Krugallee 142, 12437 Berlin

Wer: Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG)
Hospizdienst Palliative Geriatrie Süd-Ost
Kontakt: Julia Lehmann (Tel: 030 / 530257144/
hospizdienst-sued-ost@palliative-geriatrie.de)

Über das UNIONHILFSWERK

Unter dem Leitmotto „Wir gestalten individuelle Lebensqualität“ engagiert sich das UNIONHILFSWERK seit 1946 für Menschen, die auf Betreuung und Unterstützung angewiesen sind. Mit rund 2.500 Mitarbeitern bietet das UNIONHILFSWERK in zahlreichen Diensten, Projekten und Einrichtungen vielfältige soziale Dienstleistungen an und zählt damit zu den größten Arbeitgebern in Berlin. Zu den Angeboten gehören Kindertagesstätten, Einrichtungen für Menschen mit psychischer Erkrankung oder geistiger Behinderung, ambulante und stationäre Pflege, Hospizarbeit und Palliative Geriatrie sowie Hilfen für wohnungslose Menschen. Zu den Schwerpunkten der Unionhilfswerk-Stiftung zählen die Förderung der Hospizarbeit und der Palliativen Geriatrie, der Leiden lindernden Sorge um hochbetagte und sterbende Menschen.

Unternehmenskommunikation

Richard-Sorge-Straße 21 A
10249 Berlin

Ansprechpartner

Katrin Dietl
Pressereferentin
Unternehmenskommunikation
Telefon 030 4 22 65 813
Fax 030 4 22 65 800
katrin.dietl@unionhilfswerk.de
www.unionhilfswerk.de

Geschäftsführer

Norbert Prochnow
Bernd Neumann

Aufsichtsratsvorsitzender

Dieter Krebs